



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag der SPD-Fraktion  
Hier: Sanierung der Kinderspielplätze

**Beratungsfolge:**

12.09.2019      Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung berichtet über:

- die Verwendung der für 2019 vorgesehenen Mittel für Investitionen auf Kinderspielplätzen durch Neubau oder Ersatzbeschaffungen, bzw. über die noch geplanten Maßnahmen.
- Welche konkreten Maßnahmen für welche Kinderspielplätze in den kommenden zwei Haushaltsjahren und mit welchen Summen vorgesehen sind.
- Perspektiven für die kommenden Jahre aufgrund einer Standortanalyse bzw. einer Bedarfsplanung der Spielplätze

**Kurzfassung**

Entfällt

**Begründung**

Siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Erik O. Schulz  
im Hause

28. August 2019

## **Sanierung der Kinderspielplätze**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, gem. § 6 Abs.1 GeschO, am 12. September 2019.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung berichtet über:

- die Verwendung der für 2019 vorgesehenen Mittel für Investitionen auf Kinderspielplätzen durch Neubau oder Ersatzbeschaffungen, bzw. über die noch geplanten Maßnahmen.
- Welche konkreten Maßnahmen für welche Kinderspielplätze in den kommenden zwei Haushaltsjahren und mit welchen Summen vorgesehen sind.
- Perspektiven für die kommenden Jahre aufgrund einer Standortanalyse bzw. einer Bedarfsplanung der Spielplätze

### **Begründung:**

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für den Doppelhaushalt 2018/2019 wurden über - bzw. außerplanmäßige Mittel für die Sanierung der Kinderspielplätze für die beiden Jahre in der Sitzung des HFA am 22. 2. 2018 beschlossen.

Die SPD Fraktion erwartet, dass die Verwaltung über den aktuellen Stand der Umsetzung der Maßnahmen umfassend informiert.

Für die SPD Fraktion war bei der Entscheidung im Februar 2018 klar, dass die für die Jahre 2018 und 2019 bereit gestellten Mittel nur ein erster Schritt auf dem Weg zu einer umfassenden Erneuerung und Bedarfsplanung der Kinderspielplätze sein konnten. Von daher ist es nach Auffassung der SPD Fraktion dringend geboten, dass die Verwaltung über die weiteren Planungen und Absichten informiert.

Die Fraktion behält sich vor, dass auf der Grundlage des Berichtes Anträge gestellt werden.

Freundliche Grüße



Werner König  
SPD-Ratsfraktion



## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

55 Fachbereich Jugend und Soziales

WBH Wirtschaftsbetrieb Hagen

Betreff: Drucksachennummer: 0833/2019  
Vorschlag der SPD-Fraktion  
Hier: Sanierung der Kinderspielplätze

Beratungsfolge:  
12.09.2019 Haupt- und Finanzausschuss



## Sachstand

Die SPD-Fraktion stellte für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.09.2019 den Antrag, dass die Verwaltung berichtet über

- die Verwendung der für 2019 vorgesehenen Mittel für Investitionen auf Kinderspielplätzen durch Neubau oder Ersatzbeschaffungen, bzw. über die noch geplanten Maßnahmen,
- welche konkreten Maßnahmen für welche Kinderspielplätze in den kommenden zwei Haushaltsjahren und mit welchen Summen vorgesehen sind,
- Perspektiven für die kommenden Jahre aufgrund einer Standortanalyse bzw. einer Bedarfsplanung der Spielplätze.

Bezüglich der Ersatzbeschaffungen des Haushaltsjahres 2018 wird auf die Drucksachennummer 0954/2018 einschließlich Anlage verwiesen. Für insgesamt 15 Spiel- und Bolzplätze wurden in 2018 die Beschaffung von Spielgeräten und Ausstattungsgegenständen (z. B. sog. Lümmelbänke) beauftragt und entsprechende vorbereitende Arbeiten geleistet. Der Einbau erfolgte ab der 12. Kalenderwoche in diesem Frühjahr.

Die Ersatzbeschaffungen für das Jahr 2019 befinden sich derzeit in der politischen Beratung. Es wird auf die Drucksachennummer 0735/2019 verwiesen. Sobald der Beschluss vorliegt, kann auch hier die Beauftragung erfolgen. Der Zeitpunkt des Beginns der vorbereitenden Arbeiten sowie des Einbaus ist abhängig

- a) von den Lieferzeiten der Spielgeräte,
- b) von der Witterung im Herbst und Winter.

Auch hier ist es möglich, dass der Einbau z. T. erst mit Beginn des Frühjahrs 2020 möglich ist. Von diesen Maßnahmen profitieren 13 Spiel- und Bolzplätze sowie ein Schulhof.

Für das Jahr 2020 sind bereits 15 weitere Spiel- und Bolzplätze benannt worden und inzwischen liegen auch die ersten Angebote vor. Die Liste für das Jahr 2021 befindet sich noch in der Bearbeitung. Für die Jahre 2020 und 2021 sind jeweils 270.000 € investiv für Ersatzbeschaffungen in den Haushalt eingeplant. Gemäß derzeitiger Angebotslage wird diese Summe auch in den beiden kommenden Jahren ausgeschöpft werden. Ziel ist es, Beauftragung und Einbau in dem betreffenden Haushaltsjahr zeitlich zusammenzuziehen.

Planungsmittel für die externe Vergabe von Planungs- und Beteiligungsinstrumenten wie ein Spielflächenentwicklungskonzept bzw. eine Spielleitplanung konnten im Haushalt 2020/2021 nicht eingeplant werden. Im Rahmen der Beauftragung des Integrierten Freiraumentwicklungskonzepts werden neben anderen zu untersuchenden Belangen ggf. auch zumindest grundsätzliche Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspielplätze in Hagen erarbeitet werden können. Die Bearbeitungstiefe ist jedoch abhängig von der inhaltlichen Schwerpunktbildung nach Abschluss der politischen Beratung des Leistungsbildes für diesen Planungsauftrag.



Mit Verweis auf die ebenfalls parallel in der Beratung befindlichen Drucksache-Nr. 0737/2019 zur Neustrukturierung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Hagen, könnten sich aus der Zusammenarbeit der Fachbereiche 55, 61 und WBH zukünftig Synergien ergeben, die es ermöglichen, ein am Bedarf ausgerichtetes, nachhaltiges Konzept zur Reduktion und spielpädagogischen Neuausrichtung der Hagener Spielplätze zu erarbeiten. Die Verwaltung wird darüber berichten.

gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.

Henning Keune  
Technischer Beigeordneter

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

☒ Ja

☐ Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

---

---

---

---

---

---

---

---

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---